

# Verbundprojekt: Europäische Unternehmenskooperationen mit chinesischen Universitäten: Formen und Effekte; Teilprojekt: Scraping und Matching: Formen von university-industry linkages in China

Laufzeit: 01.08.2021 - 31.07.2024 Förderkennzeichen: 01DO21007A

Koordinator: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main - FB 02 Wirtschaftswissenschaften - Professur für Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Gesamtziel des Vorhabens ist eine nuancierte Bewertung der Kooperationen chinesischer Universitäten mit europäischen Unternehmen. Ziel von Teilprojekt (1) ist die Identifikation von Formen von Kooperationen zwischen chinesischen Universitäten und (insbesondere europäischen) Firmen. Ziel von Teilprojekt (2) ist die Analyse der Effekte dieser Kooperationen. Es handelt sich damit um ein konzeptionell, methodisch und inhaltlich innovatives Verbundvorhaben, das in zwei Teilprojekten dieses Ziel reflektiert. Ziel von Teilprojekt (1) ist die Identifikation der mannigfaltigen Formen dieser Kooperationen mittels der innovativen Methode des Scraping von Webseiten und WeChat-Kanälen von 68 ausgewählten chinesischen "Double First Class"-Universitäten. Die geplante Scraping-Datenbank dokumentiert die Formen dieser university-industry linkages umfassend. Ziel von Teilprojekt (2) ist, Effekte dieser Kooperationen hinsichtlich erzielter Legitimitäts-, und erweitert, Innovationsgewinne europäischer Unternehmen mittels einer Kurzumfrage zu messen und zu analysieren. Wir gehen daher zwei Forschungsfragen nach: Welche Formen der Kooperation lassen sich identifizieren? Und: Unter welchen Bedingungen wird ein Mehr an Legitimität und, in einem weiteren Schritt, ein Mehr an Innovation durch die Kooperationen erreicht? Konzeptionell tragen wir der Verzahnung potentieller Legitimitäts- und Innovationsgewinne Rechnung, indem wir davon ausgehen, dass Unternehmensaktivitäten zur Steigerung von Legitimität eine zentrale Voraussetzung für eigentliche Forschungsk Kooperationen sind, da diese helfen, die liability of foreignness ausländischer Unternehmen zu überwinden und dadurch das notwendige Vertrauen in den Forschungspartner aufzubauen. Eine solche Forschungsk Kooperation kann etwa gemeinsame Forschungslabore umfassen, die europäischen Unternehmen den Zugriff auf lokales Wissen ermöglichen. Unsere Projektergebnisse sind überaus relevant, denn ein erweitertes Verständnis der zu erwartenden Kooperat

Verbund: EUcU\_FE

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: China

Themen: Förderung, Geistes- und Sozialwiss.

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen